

# Ruhrüberschreitende KUNSTAKTION

## Blütenpollen trifft Rußpartikel

- *Schwebeteilchen* -

### im BOTANISCHEN GARTEN HAMBORN

#### DIE AKTION:

Die „IG Bildende Künstler Neudorf“ planen eine ruhrüberschreitende Aktionen mit anschließender Ausstellung im Botanischen Garten Hamborn.

Unter dem Titel „Blütenpollen trifft Rußpartikel“ ist geplant:

- 1.Phase: vom 13.8. - 9.9.2017 eine Symposionsituation in und vor der Grabowski-Halle, Grabenstraße 131 a, zum Arbeiten und zu einem Austausch der Künstler/Künstlerinnen untereinander, mit Wissenschaftlern und anderen Gästen
2. Phase: am 10.9. 2017 publikumswirksamer, rußpartikelfreier Transport der Objekte von Neudorf zum Botanischen Garten Hamborn mit Fahrrädern, Rikschas etc.
3. Phase: Ausstellung vom 14.9. - 17.9.2017 im Botanischen Garten Hamborn, Fürst-Pückler-Straße 18, der als Besonderheit über einen ca. 15 m hohen Wintergarten mit einer daran angrenzenden offenen Stahlkonstruktion verfügt. Somit sind Ausstellungsmöglichkeiten für hängende und witterungsempfindliche Objekte möglich.

## Der Ort:

Der **Botanische Garten Hamborn**, mit mehr als 3 Hektar der größte in Duisburg, wurde 1905 angelegt und war ursprünglich mit mehreren verglasten Tropenhäusern ausgestattet. Diese drohten komplett abgerissen zu werden. Es konnte aber Dank einer Bürgerinitiative ein Teil davon erhalten bleiben.

Nach der Renovierung und Neugestaltung des Gartens existiert jetzt ein ca. 15 m hoher Wintergarten mit der daran angrenzenden Stahlkonstruktion eines ehemaligen zweiten Gebäudeteils.

Der alte Baumbestand, ein Laubengang, verschiedene Teiche, große Rasenflächen, ein Heidegarten und ein Bauerngarten können zu weiteren künstlerischen Ideen anregen.

Der Botanischen Garten als Landmarke, unmittelbar neben der Autobahn (A59) gelegen, fordert zur künstlerischen Positionierung heraus.

## DIE IDEE:

**Kunst im öffentlichen Lebensraum** bietet die Möglichkeit viele Menschen aus unterschiedlichen Kunst- und Kulturrichtungen miteinander in dem sie umgebenden Lebensraum, hier dem Botanischen Garten, in Verbindung zu bringen.

Der Wandel der Geschichte hat es mit sich gebracht, dass der Botanische Garten in Hamborn weniger im Bewusstsein der Duisburger Bevölkerung verankert ist, als der Botanische Garten am Kaiserberg.

Die Ruhr bildet immer noch eine Grenze zwischen den Menschen aus den nördlichen und südlichen Stadtteilen. Deshalb findet die Kunstaktion auch unterhalb und oberhalb der Ruhr statt.

Das Interesse der Künstlerinnen und Künstler und der kooperierenden, mit dem Ort verbundenen Vereine, Freunde und Förderer des bot.Gartens e.V. und die Gesellschaft für Aquarienkunde e.V., besteht darin, Bildende Künstler, Musiker und Bewohner ruhrübergreifend zusammenzubringen und für den Park und ihre Ideen zu interessieren und gemeinsam von der großen zu erwartenden Öffentlichkeitswirkung zu profitieren.

## Das Thema:

Blütenpollen und Rußpartikel als für das menschliche Auge unsichtbare Schwebeteilchen, kommen in der Luft vor - zugleich sind sie jedoch auch Grundlage für die Herstellung von Künstlerfarben und werden als Farbpigmente schon seit Beginn der menschlichen Kulturäußerungen verwendet.

Luft enthält auch andere Schwebstoffe, wie Pilz- und Farnsporen, Rauch, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe.

Ein Mensch atmet täglich etwa 23.000-mal und bewegt dabei rund zwölfteinhalf Kubikmeter Luft.

Luft gehört allen.  
Luft ist lebensnotwendig.

Die alten Griechen verwendeten die Begriffe Pneuma und Odem sowohl für den Atem als auch für den Geist und die Seele.

Grünflächen bzw. Parkanlagen, werden oft als grüne Lunge einer Stadtlandschaft bezeichnet.  
Eine solche Ressource bildet auch der botanische Garten in Hamborn.

\* \_\_\_\_\_ \*

*Alles ist in der Schwebe*

## **Die Veranstalter:**

**„IG Bildende Künstler Neudorf“  
i.A. Ulrike Gerritzen  
0173 2737 168  
ulrike.news@gmx.de**

**in Kooperation mit**

**„Freunde und Förderer des  
Botanischen Gartens Hamborn e.V.“**

**„Gesellschaft für Aquarienkunde e.V.“**